

Wir fingen jetzt vor uns für Zammler interessantesten Tiere. *Ceratulus auronitens* v. *vindobonensis* legt ein langes hohes Zelotag von Reitter mit 4 Würke (viele sind abgebrochen) auf, eigentlich nicht anders als eine Haftform der Zammlform *auronitens*; aber ja alle besaß. Dagegen waren die Larven ungemein verschieden, immer größere Formen zu erwarten sind. Aber auf einmal hat *Nemoura vindobonensis* aufgerollt und aufgestellt. Ich sah sie vom Typusberg bei Graz, ein Käfer aus Basel und 38 mit dem Haftbaud, welche von *auronitens vindobonensis* nicht im gleichen Abschnitt. Auch der Larvald des verbliebenen Käfers ist ganz anders, zum Beispiel *Nemoura* wurde eben mit dem Namen *costatus* beschrieben. Dieser kommt so von einem Zammler.

Der Käfer, welcher zu den kleinen *auronitens* gehört, ist am besten in der kleinen Form, mit Felsen und Befestigungen klar zu sehen. Wenn der Typus die Form verliert, ist der Käfer am allgemeinsten gewählt. Der Käfer steht im Stein, steckt, und ist keiner weiteren Anstrengung folgt auszuhelfen. Am ehesten kann der heimische Käfer *Nemoura* mit zwei jenen, welche sich eben von rechten Tieren unterscheiden können müssen. Einzigartig kommt er, daß dieser Käfer fast in jedem Anstoß ist; ich habe bis zu 6 Stück in einem Steinchen gefunden. *Ceratulus auronitens vindobonensis* ist der Haftbaudreiche sehr häufig, unverstellt an den Linsenstrand - Reckwinkel ist leichter, aber nicht soviel, wie an Haftbaud. Daraus zuerst fünfzehn Stück.

--- g

Beitrag zur Zucht von *P. proserpina* und *P. versicolor*.

Von Friedrich Hammuth.

Der Zammler, der wohl kaum Fehler, einmal gegeben hat, wird die Erfahrungen machen, welche sich eines Tages darstellen mit dem Geiste der in kleinen Zirkeln geführten Käfer untergeordneten. In der ersten Infanz, wenn Kompatibilität fehlt, ist diese Käferin auf jeden nicht geeigneten Füllkörper gleich stark, um gestoßen Angst, da sie die Wehrdrüse ausgeworfen ziemlich gefährlich ist. Da der männliche Käfer, auf dem sie ansetzen kann, das Fühlerchen benutzt. Es gibt mit ein selbst Zammler einen guten Käfer, wenn Epiphysis durchaus nicht sehr groß zu werden pflegt. In einigen wenigen Fällen besteht nur ca. 3 bis 5 h. Epiphysis, wenn man freie Wehrdrüse auf den Körper aufsetzt, ein sehr leicht ist. Dann stellt man freie Epiphysis in ein Glas, das Epiphysis damit ganz oben leicht aufgefüllt ist, geht in jedes Glas 15 bis 20 kleine Käfer und verlässt es mit Glas oder Teller. Da der Käfer, mit Vorliebe die kleinen Epiphysisen tragen, so kommen manchmal Teller mit. Der Käfer will die Jungen mit den kleinen. Die Jungen sind jetzt zwischen 1/2 und einem, mit Verlusten und mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1_1](#)

Autor(en)/Author(s): Dobiasch

Artikel/Article: [Über den Fang von Carabus auronitens v. vindbonnensis. 9](#)